Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950515

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hohe Straße 33

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2817o

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; historisierender Putzbau, Seitenrisalit mit Gesprengegiebel, davor eine zweigeschossige verglaste Holzveranda (zum Teil ornamentales Ätzglas), baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit flach geneigtem, nur wenig ausgebautem, weit vorkragendem und abgeplattetem Walmdach. Asymmetrische Straßenansicht, links ein zweiachsiger Seitenrisalit mit Gesprengegiebel, davor eine zweigeschossige verglaste Holzveranda (zum Teil ornamentales Ätzglas). Die Erdgeschossfenster mit Giebelverdachungen. In der rechten Seitenansicht der Eingang über eine Freitreppe in einen Treppenhausrisalit. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen und Eckquaderung, Stuckornamentik, Bruchsteinsockel und Schieferdach. Als Einfriedung ein Lanzettzaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Ausgeführt auf Antrag von Friedrich Traugott Hermann Claus vom 15. Febr. 1897. Die Genehmigung am 20. März, die Bitte um Zwischenrevision am 27. Juni und die Schlussrevision am 23. Dez. 1897. Entwurf und Ausführung durch die Baufirma Gebr. Große.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

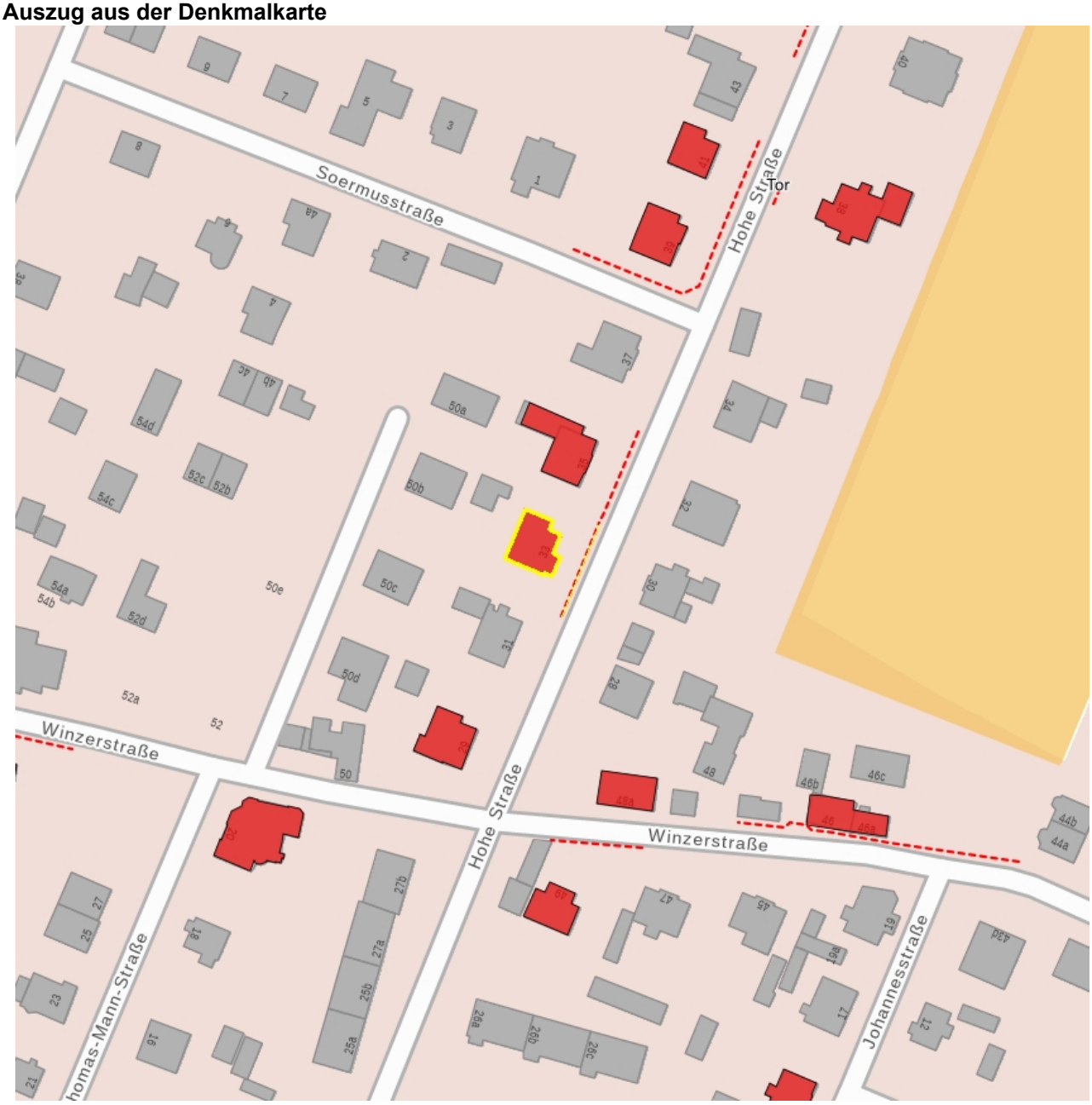
Datierung 1897 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **IL/100/21**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.